

proQteam

Programm

1. Beschreibung des Projekts Jan. - Dez. 2015
2. Evaluationsergebnisse Sommer 2016

Referentinnen

Dr. Stephanie Bohn, BL/QMB, Raphaelshaus in Dormagen
Andrea Keller, Projektleitung, IKJ in Mainz

Ausgangspunkt Herbst 2013

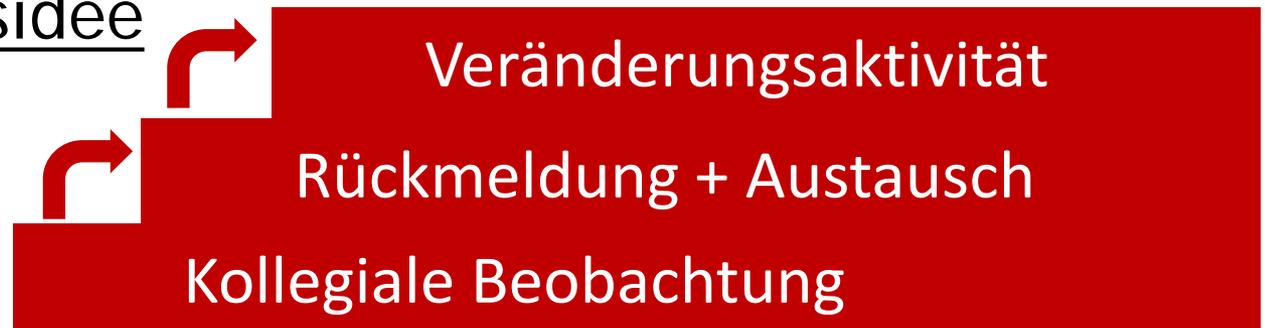
- Wie können Berufsrouinen und Betriebsblindheit aufgedeckt und verändert werden?
- Wie kann Veränderungsmotivation als Empowerment-Prozess geweckt/gestärkt werden?
- Wie wirkt unsere Arbeit auf Dritte?

Zu Beginn des Projekts

Projektförderung Glücksspirale

Zielsetzung Engagierte Partner haben ein effektives und effizientes Verfahren entwickelt und erprobt, das (teil)stationären Teams Ressourcen und Potentiale aufzeigt und ihre Veränderungsbereitschaft ankurbelt. Die QE-Methode soll ab 2016 der Praxis zur Verfügung stehen.

Ausgangsidee



Der Projektablauf 2015

- Phase 1: Kooperationsvertrag und Entwicklung
- Phase 2: Erprobung, Anpassung, Erprobung

Herausforderungen in Phase 2

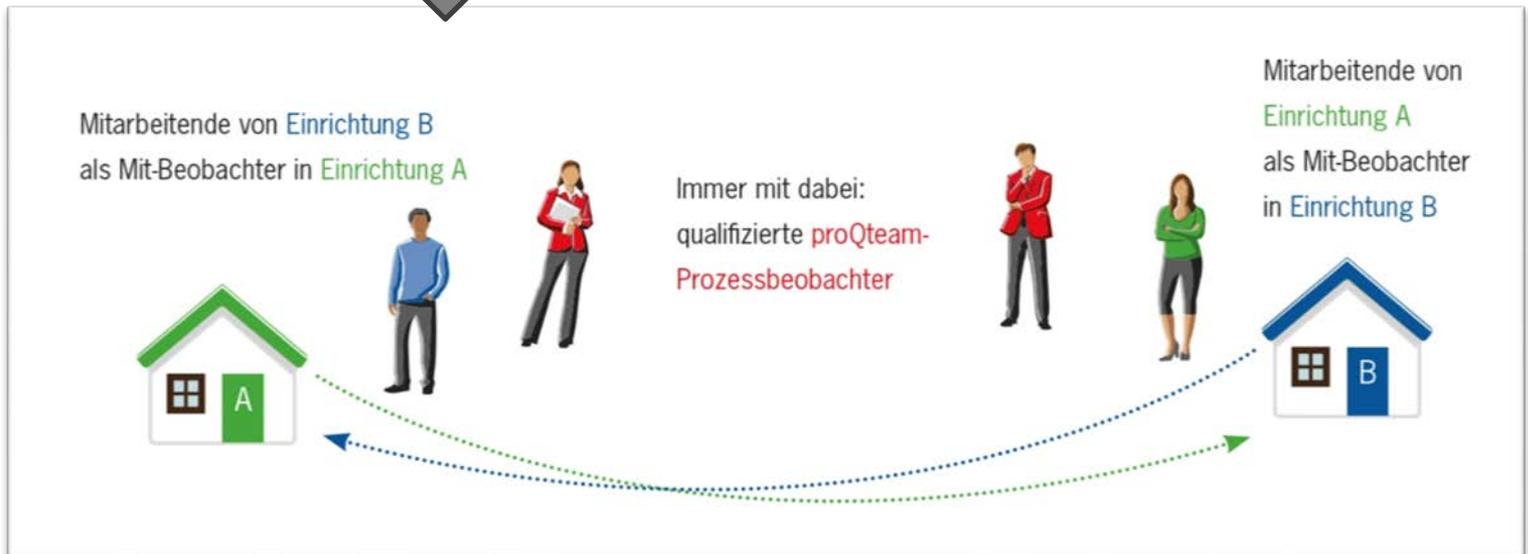
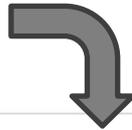
- Kompetenz des Evaluators
 - Gültigkeit der Beobachtungssituation
 - Offenlegung vs. individueller Schutz
 - Angemessenheit und Effizienz
 - Nützlichkeit und Umfang des Berichtswesens
-
- Phase 3: Finalisierung von proQteam und Projektabschluss

proQteam aus Sicht des Teams



Die drei proQteam-Modelle

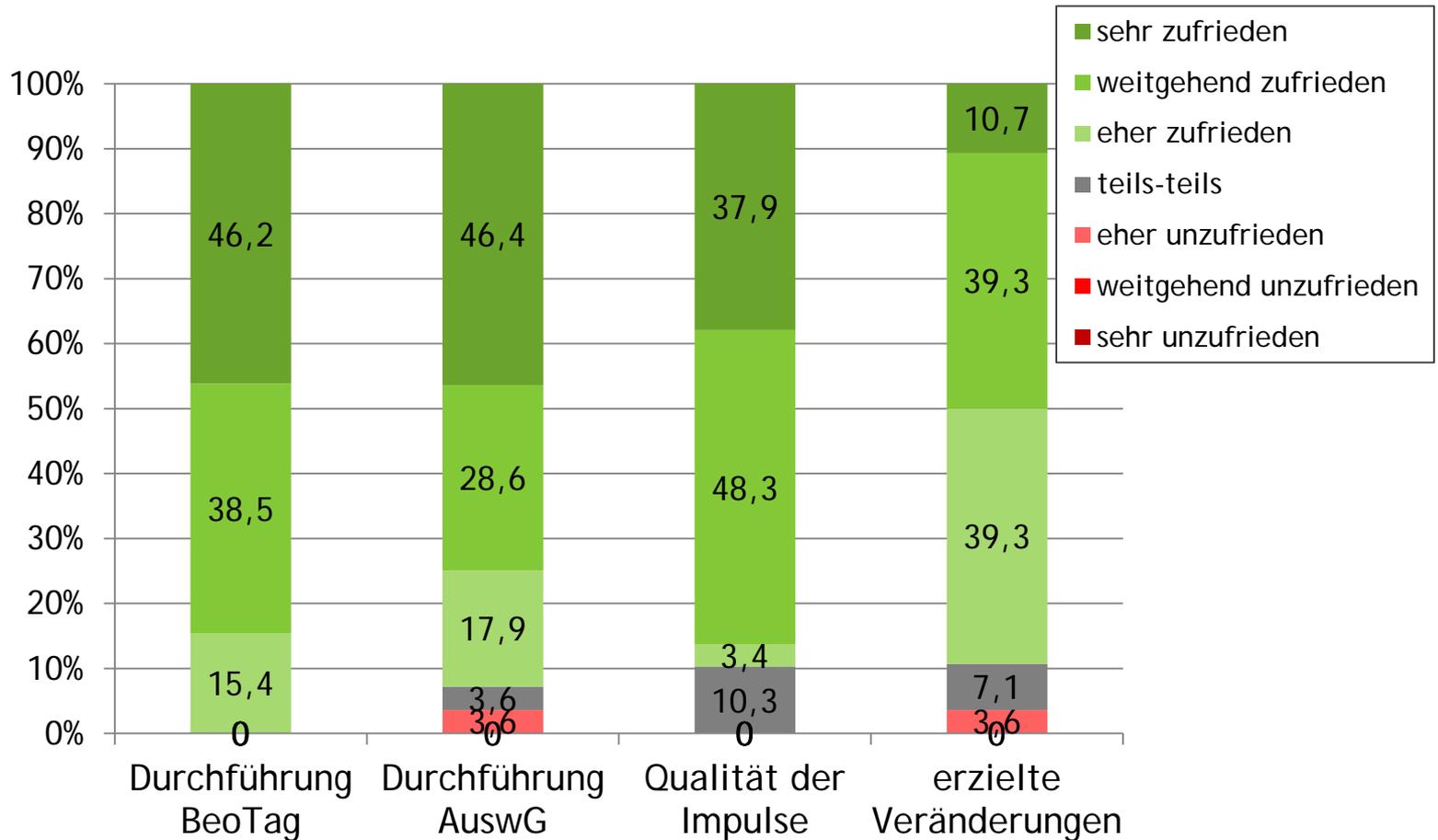
- Klassik
- Kompakt
- Tandem



Evaluation

Zielsetzungen	Überprüfung bish. Nutzeneinschätzungen Hinweise auf Optimierungsbedarf
Zeitpunkt	Juni/Juli 2016
Befragte	17 Teams und deren direkte Leitung

Zufriedenheit der beteiligten Fachkräfte



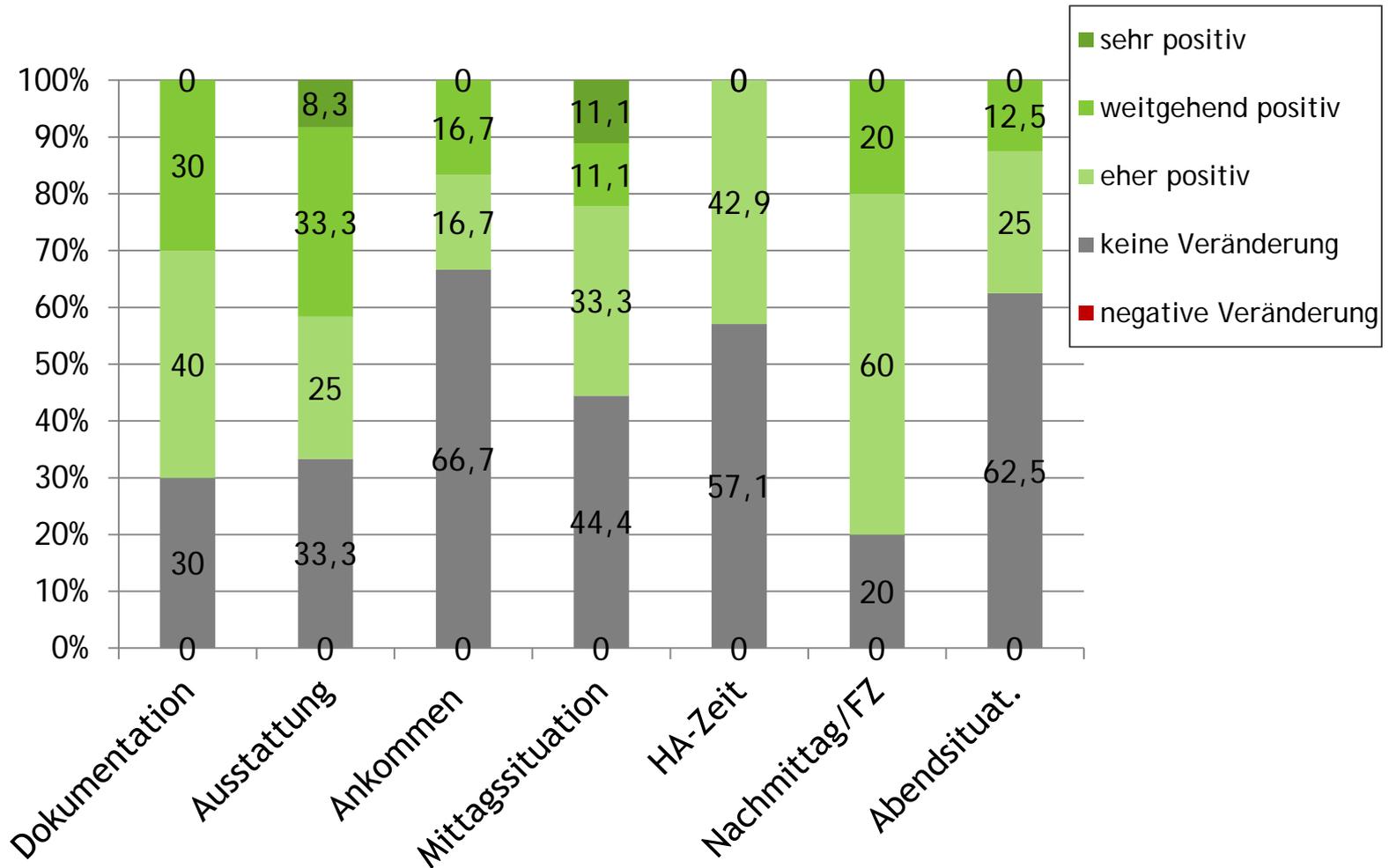
proQteam-relevante Themen (1)

Kategorie/Bereich	Vorkommend
Ausstattung/Gesamteindruck	86,2 %
Dokumentation	82,8 %
Mittagsituation/-essen	82,1 %
Nachmittagsgestaltung/FZ	79,3 %
HA-/Lern-/Übungszeit	77,8 %
Ankommen nach der Schule	71,4 %
Abendsituation/-essen	64,3 %

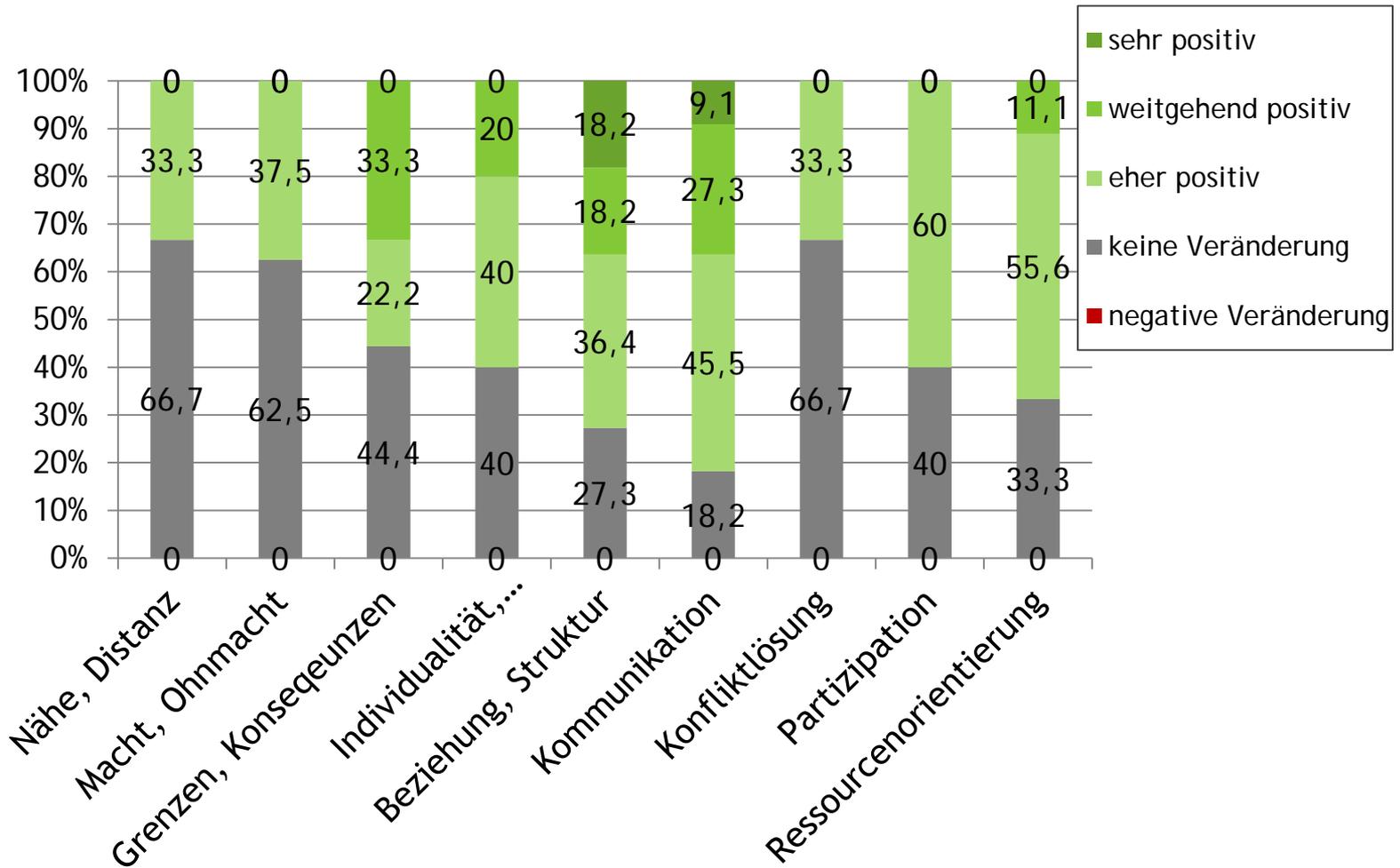
proQteam-relevante Themen (2)

Kategorie/Querschnittsthema	Vorkommend
Beziehung & Struktur	82,8 %
Kommunikation	80,0 %
Partizipation/Beteiligung	78,6 %
Konfliktlösung	76,9 %
Ressourcenorientierung	76,0 %
Grenzen & Konsequenzen	74,1 %
Individualität & Normierung	74,1 %
Nähe & Distanz	67,9 %
Macht & Ohnmacht	60,7 %

Veränderungen - Sicht der 2015er-Teams



Veränderungen - Sicht der 2015er-Teams



Unsere Zwischenbilanz

proQteam ist nachhaltig, wenn ...

- Nachbesprechungen stattfinden
- Controlling sichergestellt ist
- BL eine aktive Rolle einnehmen
- proQteam-(Team)Prozesse auch auf Leitungs- und Organisationsebene Thema sind
- alle Beteiligten die Machbarkeit im Blick behalten
- Q-Sicherung und -Weiterentwicklung durch Q-Dialog

Ist proQteam empfehlenswert?

